

Protokoll der Spartensitzung Tauben vom 18. Mai 2007 in Piestany / SK

Vorsitzender: Dr. Werner Lüthgen / D

Protokoll: Alois Kirchhofer / CH

Anwesend: Vertreter aus 17 Nationen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Präsenz
3. Niederschrift der Sitzung 2006 in Leusden / NL
4. Mitteilungen
5. Tagesordnung der Generalversammlung am 19. Mai 2007
6. Rückblick auf die 25. Europaschau in Leipzig / D am 08.-10. 12. 2006
7. Rassebezogene Europaschauen für Tauben in der Saison 2007 / 2008
8. Bericht der Standardkommission
9. Rasseverzeichnis für Tauben (Stand 2007)
10. Präsentation der Sparte Tauben im Internet
11. Anschriftenverzeichnis (Stand 2007)
12. Anschriften der nationalen Standardkommissionen
13. Schaukalender 2007 / 2008 der wichtigsten nationalen Ausstellungen
14. Anträge und Berichte der Länder
15. Vorstellung von 2 Mitgliedsländern (Italien / Spanien)
16. Verschiedenes

1. Begrüßung

Um 08.15 Uhr kann der Vorsitzende Dr. Werner Lüthgen die Sitzung eröffnen und die anwesenden Delegierten aus 17 Nationen begrüßen. Besondere Grüsse richtet er an die Ehrenmitglieder der EE, Frindel Jean-Louis und Schipper Hans. Dr. Lüthgen übersetzt gleich ins Englische und Jean-Louis Frindel ins Französische.

2. Feststellung der Präsenz

Anwesend sind Delegierte aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweiz, Tschechische Republik und Ungarn.

Entschuldigt fehlen die Vertreter aus Dänemark, Norwegen und Schweden.

Nicht anwesend sind Vertreter aus Bosnien-Herzegowina und Russland.

3. Niederschrift der Sitzung 2006 in Leusden NL

Die Niederschrift der Sitzung 2006 in Leusden in vollem Wortlaut in deutscher Sprache mit der Gesamtniederschrift veröffentlicht, dazu Zusammenfassungen in Englisch und Französisch, wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Alois Kirchhofer verdankt.

4. Mitteilungen

Dr. Lüthgen berichtet von den Präsidiumssitzungen am 31.10. + 1.11.06 in Leipzig, am 17.02.07 in Amsterdam sowie am 17.05.07 in Piestany. Die Sitzungen in Leipzig dienten in erster Linie für die Vorbereitung der Europaschau sowie der Einteilung der Obleute und Preisrichter. Den Spartenobleuten fiel die Aufgabe zu, die Listen für die Vergabe der Europachampion zu erstellen, sowie die anhand des Kataloges ermittelte Vergabe der Europameister zu überprüfen, sodass der internationalen Jury und den Obleuten während der Bewertung die notwendigen Unterlagen zur Verfügung standen. Erstmals wurde auch über ein erfolgreiches Sponsoring zugunsten der EE bei Schweizer Firmen durch den Präsidenten berichtet.

Anlässlich der Sitzung in Amsterdam konnte ein insgesamt positiver Rückblick über die 25. Europaschau gegeben werden, wenn es auch einige Probleme gegeben hatte, die zukünftig zu vermeiden sind. Eine entsprechende Überarbeitung des EE-Reglements für Europaschauen wurde vorbereitet. Darüber hinaus wurde über die Schaffung eines europa-einheitlichen Fussringes für Geflügel und Tauben diskutiert. Wichtigster Tages-Ordnungspunkt war die Überarbeitung der Satzungen der EE anhand der Vorlage des Präsidenten. Diese wurde anschliessend auch in die englische und französische Sprache übersetzt und ins Internet gestellt, sodass sie allen Mitgliedern der EE für die Abstimmung anlässlich der Generalversammlung in Piestany (SK) zur Verfügung standen. Bei der Präsidiumssitzung in Piestany am 17. Mai 2007 wurden nochmals die vorliegenden Entwürfe für die Satzungen der EE sowie das Ausstellungsreglement durchgesprochen und noch einige kleinere Korrekturen angebracht. Diese Unterlagen wurden sodann soweit vervielfältigt, dass sie allen Teilnehmern an der Generalversammlung zur Verfügung standen. Im weiteren diskutiert wurde die Tatsache, dass in mehreren Ländern, die der EE angeschlossen sind, noch weitere Kleintierzuchtverbände existieren, die eine Mitgliedschaft in der EE anstreben. Dies widerspricht jedoch den Grundsätzen der EE, dass aus jedem Land nur ein Verband anerkannt werden kann, sodass zuvor eine nationale Einigung erforderlich ist. Die finanzielle Situation der EE hat sich entspannt, nachdem die entsprechenden Gelder von der Europaschau eingegangen sind. Zugleich soll aber das Sponsoring noch verbessert und der Versuch unternommen werden, von der EU in Brüssel finanziell unterstützt zu werden. Der Zuschuss für die Arbeit der Standardkommission der einzelnen Sparten wurde auf 1'000.00 € angehoben.

5. Tagesordnung der Generalversammlung am 19. Mai 2007

Der Präsident und der Schatzmeister stehen zur Wiederwahl. Alle Informationen werden zukünftig nur noch im Internet veröffentlicht. Die Statuten der EE werden nochmals durchgesprochen und müssen genehmigt werden. Änderungen sind gewünscht beim Sitz der EE. Die Sparte Vögel und der Beirat für Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung müssen eingebunden werden. Das Ausstellungsreglement und der Entwurf der Satzungen wird intensiv besprochen. Die Bedingungen für den Titel Europameister und Europachampion werden erleichtert. Für seltene Rassen gelten spezielle Bedingungen. Hier besucht uns der Präsident der EE Urs Freiburghaus. Dr. Werner Lüthgen erwähnt den Passus, dass nur 80 Tiere pro Preisrichter zählen, wenn der PR die Schulungstagung besucht hat. Urs Freiburghaus erklärt seinen Standpunkt.

6. Rückblick auf die 25. Europaschau in Leipzig / D am 08. – 10.12.2006

In einem ausführlichen Rückblick auf die Europaschau stellt der Vorsitzende fest, dass von den ca. 75'000 Ausstellungseinheiten alleine 29'000 Tauben unter Einschluss der 1. Europäischen Jugendschau vorhanden waren. Die Internationale Jury für Tauben setzte sich aus Jean-Louis Frindel (F), Dr. Werner Lüthgen (D) und Istvan Rohringer (H) zusammen. Auch das Obleutekollegium war international besetzt. Dass nicht alle international verpflichteten Preisrichtern am Vorabend an der Besprechung teilnahmen, zeigte sich bei der Bewertung. Die Obleute mussten wiederholt eingreifen, um eine möglichst einheitliche Bewertung zu erreichen. Leider ist dies nicht in allen Fällen gelungen. Für zukünftige Europaschauen ist es notwendig, dass die Preisrichter frühzeitig eine Vorverpflichtung erhalten um sich auf ihre Aufgaben einzustellen. Vergeben wurde pro Bewertungsauftrag ein wertvolles Europa-Siegerband sowie ein Lipsiaband. Hinzu kamen die Preise der Ausstellungsleitung sowie von Vereinen und Verbänden, aber auch privaten Gönnern. Der Titel Europameister und Europachampion wurde in der Sparte Tauben jeweils ca. 450-mal vergeben. Überwältigend war der Zuschauerbesuch mit ca. 65'000 Besuchern, vor allem auch aus dem Ausland, der die Ausstellungsleitung vor erhebliche Probleme stellte. Auch beim Tierverkauf standen lange Schlangen. Insgesamt gesehen war die 25. Europaschau in dieser Form ein Ereignis, welches sich nicht so rasch wiederholen wird, zumal die Messehallen in Leipzig dafür den würdigen Rahmen bildeten.

7. Rassebezogene Europaschauen für Tauben in der Saison 2007 / 2008

Für 2007 / 2008 liegen 17 Anträge vor:

- a) 10./11.11.2007 Texaner in Vienza (I)
- b) 23./25.11.2007 Danziger Hochflieger in Köln (D) (bereits genehmigt)
- c) 23./25.11.2007 Kurzschnäblige Mävchen in Köln (D) (bereits genehmigt)

- d) 23./25.11.2007 Genter Kröpfer in Köln /D)
- e) 08./09.12.2007 Montauban in Metz (F) (bereits genehmigt)
- f) 15./16.12.2007 Ungarische Riesenkröpfer in Dabas (H)
- g) 05./06.01.2008 Komorner Tümmeler in Dachau (D)
- h) 05./06.01.2008 Temeschburger Schecken in Dachau (D)
- i) 05./06.01.2008 Südosteuropäische Tümmeler in Dachau (D)
- j) 05./06.01.2008 Sisaker Roller in Dachau (D)
- k) 10./11.01.2008 Italienische Mävchen in Piazenza (I)
- l) 12./13.01.2008 Chinesentauben in Herford (D)
- m) 12./13.01.2008 Dänische Taubenrassen in (?) (DK)
- n) 12./13.01.2008 Mondain in Jepsheim (F)
- o) 18./20.01.2008 Perückentauben in Schopfloch (D) (bereits genehmigt)
- p) 26./27.01.2008 Wiener und Budapester Tümmeler in Barleben (D) (bereits genehmigt)
- q) 25./27.01.2008 Englische Kröpfer und Zwergkröpfer in Virovitica (HR)

Hans Schipper meldet noch die Europaschau für Gimpeltauben an. Ort und Datum werden noch gemeldet.

Diese Ausstellungen werden alle von der Sparte einstimmig genehmigt.

8. Bericht der Standardkommission

a) Über die am Vortage durchgeführte Sitzung der ESKT berichtete der Vorsitzende Jean-Louis Frindel (F), dass die bereits in den Vorwochen durchgeführte Überarbeitung des Europäischen Rassetaubenverzeichnisses durch Hans Schipper (NL), Jean-Louis Frindel (F) und Dr. Werner Lühngen (D) einige Ungereimtheiten beseitigt werden konnten. Da auch zahlreiche Rassen aufgenommen werden konnten, die der ESKT in Leipzig aber auch dem BZA des BDRG im Rahmen des Vorstellungsverfahrens zur Anerkennung vorgestellt wurden, ist diese Liste nun aktuell.

b) Über die Schulungstagung in Murten berichtete Dr. Werner Lühngen (D). Vorgestellt wurden Schweizer Rassen und Russische Tümmeler, wobei lebende Tiere als Anschauungsmaterial zur Verfügung standen. Ausführlich wurde dort über die Vorbereitung der Europaschau in Leipzig gesprochen. Der Rassetaubenstandard des BDRG gilt weitgehend als Leitstandard, zumal er in zahlreichen Ländern zur Anwendung kommt. Die Rassen, für deren Standard Deutschland die Verantwortung trägt (=standardbestimmendes Land), erhalten zukünftig die zusätzliche Bezeichnung "Europastandard". Diskutiert wurde über die Unterschiede zwischen Strassern und Mährischen Strassern, wobei darauf zu achten ist, dass die Unterschiede deutlich erkennbar bleiben. Auch der "europäische Standard" für Kingtauben steht weiterhin in der Diskussion. Diskutiert wurde auch über die altorientalischen Mävchen, die in den USA längst anerkannt sind, und jetzt in verschiedenen europäischen Ländern vorgestellt werden. Die spanischen Rassen Moroncelo und Morillero wurden auf Antrag von den Tümmelern zu den Kröpfen umgestellt.

c) Die nächste Schulungstagung findet am 14./16. September 2007 in der landwirtschaftlichen Hochschule in der Nähe von Warschau statt. Zdzislaw Borawski (PL) informierte über die Vorbereitung und verteilte die Einladungen mit Informationen über die Tagung.

d) Für 2008 ist eine Schulungstagung im Elsass vorgesehen. Die Schulungstagung 2009 soll möglichst zur Vorbereitung der Europaschau in Nitra in der Slowakei zur Durchführung kommen. Dem Termin in der 3. Woche im September wird mehrheitlich zugestimmt, wenn möglich mit der Sparte Geflügel.

9. Rasseverzeichnis für Tauben (Stand 2007)

Alle Delegierten erhielten ein Exemplar der neuen Rasseliste mit ihren Unterlagen. Vereinzelt Wünschen nach Anpassung der Ringgröße wurde noch entsprochen.

10. Präsentation der Sparte Tauben im Internet

Die Präsentation der Sparte Tauben im Internet gilt als vorbildlich, seit der Übernahme der Betreuung durch Hans Zürcher (CH). Wenn auch gelegentlich die Übersetzungen in englisch oder franz. verspätet aufgeschaltet werden. Alle zeitlosen Informationen der Sparte Tauben (Mitglieder, ESKT, Reglement, Rasseverzeichnis) sind auf dem neuesten Stand.

Notwendig ist die frühzeitige Bekanntgabe aller Schautermine (auch Änderungen) .

11. Anschriftenverzeichnisse (Stand 2007)

Die Anschriftenverzeichnisse der Sparte sowie der Delegierten wurde auf den neuesten Stand gebracht und an die Delegierten verteilt. Alle Änderungen sind umgehend dem Spartenvorsitzenden mitzuteilen. Neu ist eine Übersicht über die Vorsitzenden der Preisrichtervereinigungen, die aber noch unvollständig ist. Diese Liste wird für die Einladungen zu den Schulungstagungen benötigt.

12. Anschriften der Nationalen Standardkommissionen

Aktualisiert wurde auch die Liste der Vorsitzenden der Standardkommissionen, damit die Möglichkeit des direkten Kontaktes zwischen den Ländern gegeben ist. Diese Listen sind ebenfalls in der Mappe. Es fehlen aber noch Angaben von Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro, Russland und Schweden. Bitte ergänzen und ev. Änderungen mitteilen.

13. Schaukalender 2007/08 der wichtigsten Nationalen Ausstellungen

Der internationale Ausstellungskalender 2007/08 ist noch nicht vollständig. Die Länder wurden gebeten, umgehend fehlende Daten an den Spartenvorsitzenden zu melden, damit der Kalender ins Internet gestellt werden kann.

14. Anträge und Berichte der Länder

Anträge sind keine bekannt und das Wort wird nicht verlangt.

15. Vorstellung von 2 Mitgliedsländern (Italien / Spanien)

Im Rahmen der Vorstellungsverfahren über die Verbände in den einzelnen Ländern berichtet zunächst Federico Voltolini (I) über die Situation in Italien. Der Verband wurde 1977 gegründet und umfasst 26 Vereine mit ca. 1000 Mitgliedern. An der letzten Nationalen Taubenschau wurden ca. 3500 Tiere ausgestellt. Der Verband gibt eine eigene Zeitung heraus, die viermal jährlich erscheint. Der Preisrichtervereinigung sind 64 italienische Preisrichter angeschlossen.

Über die Situation in Spanien berichtet der Delegierte Charles Quiros (F), der die spanischen Interessen vertritt. Im Südwesten des Landes werden vornehmlich Kropftauben gezüchtet, im Nordosten (einschl. Balearen) vorwiegend Tümmeler. Darüber hinaus gibt es zahllose Kropftauben, die als "Diebeskröpfer" eingesetzt werden. Diese Tätigkeit ist durch königliches Dekret seit 1759 gestattet. Mitglied der EE ist die AEAA seit vielen Jahren. Zudem gibt es weitere Verbände, die bisher nicht der EE angeschlossen sind. Dies gilt vor allem für den Verband der Züchter, die dem Flugsport mit Diebeskröpfen anhängen. Auch der spanische Verband gibt eine eigene Fachzeitung heraus.

Im kommenden Jahr werden die Vertreter aus Grossbritannien und Rumänien über die Situation in ihren Ländern berichten.

16. Verschiedenes

Hans Schipper will wissen, ob die Kanarientaube (?) eine offiziell anerkannte Rasse in Spanien ist. Holland hat sie anerkannt. Antwort von Quiros: Der Standard ist offiziell anerkannt, nur die Übersetzung fehlt.

Professor Schille erklärt, der Beirat würde einen Vortrag über Tierschutz und weitere interessante Themen an einem freien halben Tag an den EE-Tagungen, wenn gewünscht, vortragen. Alain Benaitier stellt die Frage, wer die Spesen der Standardkommissions-Mitglieder bezahlt. Dr. Werner Lüthgen erklärt, dass die Nationen zuständig sind.

Schluss der Sitzung: 14.30 h

Der Spartenvorsitzende:

Dr. Werner Lüthgen

Der Sekretär:

Alois Kirchhofer

Rodgau / Glattbrugg, 11. Juli 2007